

Stärkung überfachlicher Kompetenzen

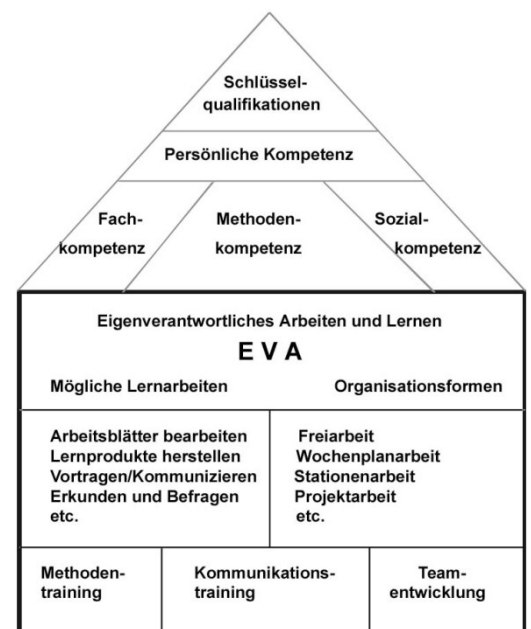
Eigenverantwortliches Arbeiten - EVA-Curriculum

„Im Entwicklungsprozess der Lernenden kommt dem Aufbau überfachlicher Kompetenzen eine besondere Bedeutung zu. Dabei geht es um ein Zusammenwirken von Fähigkeiten und Fertigkeiten, personalen und sozialen Dispositionen sowie Einstellungen und Haltungen“ (Hessisches Kultusministerium (Hg.), Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen, 2011, S. 8)

Über die Kompetenzen der Kernfächer hinaus werden Schlüsselqualifikationen in den Blick genommen, die es den Lernenden ermöglichen, im privaten und auch künftigen beruflichen Leben Herausforderungen anzunehmen und diese erfolgreich und verantwortungsvoll zu meistern. Hierbei geht es im Einzelnen um die Entwicklung der Persönlichkeit (personale Kompetenz), den Umgang miteinander (soziale Kompetenz), die Fähigkeit, das Lernen zu lernen (Lernkompetenz) und Kommunikation- und Interaktionsprozesse (sprachliche Kompetenz).

Die Gersprenzschule legt sehr großen Wert auf die Entwicklung des eigenverantwortlichen Lernens und hat ein Konzept und Schulcurriculum entwickelt, welches die Stärkung der überfachlichen Kompetenzen fördert. Im Rahmen mehrerer Projektstage, die über das gesamte Schuljahr hinweg fest im schulischen Alltag verankert und für alle verpflichtend sind, trainieren die Schüler miteinander zu kommunizieren (**Kommunikationstraining**), die Zusammenarbeit mit anderen (**Teamentwicklung**) und lernen zentrale Lern- und Arbeitstechniken kennen (**Methodentraining**).

Dieses spezielle EVA-Curriculum formuliert für jeden Trainingsschwerpunkt Ziele, welche systematisch aufeinander aufbauen und aufeinander bezogen sind. So wurden z. B. für das Methodentraining im ersten Schuljahr Trainingsfelder definiert, die im zweiten, dritten und vierten Schuljahr aufgegriffen, vertieft, fortgeführt und stetig erweitert werden (s. Trainingsschwerpunkte der einzelnen Schuljahre).



Die in jedem Jahrgang erworbenen Kenntnisse werden von den Lehrkräften in den Unterricht integriert und von den Schülern im Schulalltag angewendet, um eine immer sichere Handhabung anzubahnen.

Mit diesen Trainingseinheiten sollen die Schüler der Gersprenzschule immer wieder an die Verantwortung für das eigene Lernen herangeführt werden. Ziel ist es, sie für eine realistische Selbstwahrnehmung und ein Bewusstsein für eigene Potenziale zu sensibilisieren. Sie trainieren, das eigene Handeln durch selbstgewählte Zielsetzungen zu steuern und können so erfahren, dass sie selbst Prozesse - insbesondere Lernprozesse - positiv beeinflussen können (Autonomieerleben, Selbstwirksamkeit, positives Selbstkonzept).

Die dargestellten Kompetenzen werden in der Grundschule erstmals in den Blick genommen und angebahnt. Es bedarf jedoch sehr viel Übung und so ist es die Aufgabe der weiterführenden Schulen, diese zu vertiefen und weiter zu entwickeln.

Folgende Trainingsschwerpunkte liegen dem EVA-Curriculum der Gersprenzschule zugrunde:

Methodentraining:

Im ersten Schuljahr stehen Themen wie das Ordnung halten im Mäppchen, Ranzen und Klassenraum, der Umgang mit dem Lineal sowie das Schneiden und Kleben im Vordergrund. Diese Strategien werden im zweiten Schuljahr nochmals aufgegriffen, vertieft und durch das Führen eines Heftes und die Frage, wie korrekt unterstrichen und hervorgehoben wird, erweitert.

Im dritten Schuljahr steht das sichere Erfassen und Wiedergeben eines (Sach-)Textes im Vordergrund. Dazu werden wichtige Schlüsselwörter gesucht und gefunden, Regeln für das Markieren festgelegt und W-Fragen (wer, was, wann ...) formuliert, um die wichtigsten Inhalte zu sichern. Das Schreiben eines Spickzettels mithilfe der Schlüsselbegriffe unterstützt den zu haltenden Kurzvortrag vor der Klasse. In der vierten Klasse wird das korrekte und hilfreiche Markieren nochmals vertieft und die Schüler üben, ein Lernplakat zu entwerfen sowie einen Vortrag zu halten. Hierzu werden verschiedene Lernstrategien vermittelt, welche die Schüler beim Präsentieren eines Inhaltes vor einem Publikum unterstützen.

Ziel ist es, die Schüler an geeignete **Strategien und Methoden** heran zu führen mit dem Ziel, Aufgaben zunehmend selbstständiger bewältigen zu können.

Zu dieser Lern- und Arbeitskompetenz zählt auch die Medienkompetenz als Voraussetzung für einen kritischen, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang auch und besonders mit neuen Medien (das Medienkonzept wird gerade entwickelt).

Kommunikationstraining

Im ersten Schuljahr stehen das Ausreden lassen und Zuhören können im Vordergrund.

Es werden Gesprächsregeln erarbeitet und die Schüler trainieren, sich und andere in Kommunikationsprozessen wahrzunehmen. Diese Techniken werden im zweiten Schuljahr nochmals aufgegriffen und durch die nonverbale Kommunikation (Wahrnehmung der Körpersprache und Gefühle - vgl. auch Konzept „Gefühle zeigen - Gewalt vermeiden“) erweitert. Darüber hinaus üben die Schüler das freie Sprechen vor einer Gruppe. Das angemessene Kommunizieren miteinander stellt den Schwerpunkt des dritten und vierten Schuljahres dar. Auftretende Probleme während der Kommunikation werden gemeinsam in den Blick genommen (u.a. Blickkontakt, aussprechen lassen, Tonfall ...), die Wirkung von Mimik und Gestik wird thematisiert, freies Sprechen und Vortragen vertieft und das aktive Zuhören erneut trainiert. Das Argumentieren (Pro und Contra) und das Vertreten der eigenen Meinung stellen einen weiteren Fokus des vierten Schuljahres dar.

Teamtraining

Das gemeinsame Arbeiten in einer Gruppe ist sehr vielschichtig und stellt eine große Aufgabe dar, die immer wieder thematisiert und eingeübt werden muss. Im ersten Schuljahr geht es in erster Linie um das Bilden einer Gruppe, das Akzeptieren von Zufallspartnern und das Trainieren des gemeinsamen Arbeitens. Diese Einheiten werden im zweiten Schuljahr vertieft und es werden erste Regeln für eine gute Gruppenarbeit entwickelt. Diese werden in der dritten Klasse erneut aufgegriffen, festgelegt (z.B. alle arbeiten mit, alle sind gleich wichtig, gemeinsam finden wir eine Lösung/einen Kompromiss...) und immer wieder trainiert. Darüber hinaus werden im vierten Schuljahr weitere Rollen (Materialholer, Zeitwächter, Regelbeobachter ...) eingeübt, die für die Gruppenarbeit nützlich sind. Das Wahrnehmen dieser Funktionen, die entstehende Dynamik während der Gruppenarbeit in Dreier-, Vierer- und Fünfergruppen sowie eine angemessene Kommunikation während der Arbeitsphasen stellen eine enorme Herausforderung dar. Die auftretenden Probleme und Stolpersteine müssen immer wieder thematisiert werden. In diesem Zusammenhang werden die Schüler an eine Reflexion (z.B. wie habe ich gearbeitet, welche Probleme gab es während der GA, ...) mithilfe eines Reflexionsbogens herangeführt. Ziel ist es, immer wieder den Fokus auf das eigene Arbeiten sowie die Zusammenarbeit in der Gruppe zu legen und die Schüler für das eigene Lernen und das Lernen mit anderen zu sensibilisieren.

Durch das gemeinsame Lernen mit anderen sollen sie aber auch Solidarität erfahren, **soziale Kompetenzen** entwickeln, miteinander in Kontakt treten und üben, Konflikte sprachlich zu regeln. Sie trainieren das Übernehmen von Verantwortung für sich und andere und werden so schrittweise für die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung

sensibilisiert.

In den folgenden Übersichten sind die einzelnen Trainingsschwerpunkte dargestellt, die durch die Schuljahre eins bis vier hinweg systematisch angebahnt, geübt und vertieft werden (Spiralcurriculum).

Es folgen:

- Überblick über das Methodentraining mit Schülern von Klasse 1 bis 4
Fünf Projektstage nach den Herbstferien
- Überblick über das Kommunikationstraining mit Schülern von Klasse 1 bis 4
Fünf Projektstage nach den Weihnachtsferien
- Überblick über die Teamentwicklung mit Schülern von Klasse 1 bis 4
Fünf Projektstage nach den Osterferien

Überblick über das Teamtraining mit Schülern

| | 1. Tag | 2. Tag | 3. Tag | 4. Tag | 5. Tag |
|--------------|---|---|---|--|--|
| Kl. 1 | Trainingsfeld 1 <i>Kooperationsspiele</i> <i>„Reise im Ballon“</i> | Trainingsfeld 1 <i>Übungen</i> <i>zur</i> <i>Gruppenbildung</i> | Trainingsfeld 2 <i>Malpuzzle</i> | Trainingsfeld 3 <i>Y-Diagramm</i> <i>(Zufallspartner</i> <i>akzeptieren)</i> | Trainingsfeld 4 <i>Zeichenroulette</i> |
| Kl. 2 | Trainingsfeld 1 <i>Kooperationsspiele</i> <i>„Im Zauberwald“</i> | Trainingsfeld 2 <i>Zauberbaum</i> <i>malen</i> | Trainingsfeld 2 <i>10 Zauberwörter</i> | Trainingsfeld 3 <i>Regeln für</i> <i>Gruppenarbeit</i> <i>entwickeln</i> | Trainingsfeld 4 <i>Zauberwaldspiel</i> <i>Im Du:</i> <i>Senkrechtgeschichten</i> |
| Kl. 3 | Trainingsfeld 1 <i>Kooperationsspiele</i> <i>„Reise ins Weltall“</i> | Trainingsfeld 2 <i>Quadratspiel</i> | Trainingsfeld 3 <i>Gruppenfunktionen</i> <i>erarbeiten</i> | Trainingsfeld 3 <i>Schneefallsystem:</i> <i>Regeln erarbeiten</i> | Trainingsfeld 4 <i>ABC-Method3e</i> <i>„Weltall“</i> |
| Kl. 4 | Trainingsfeld 1 <i>Kooperationsspiele</i> <i>„Gestrandet“</i> | Trainingsfeld 2 <i>Konsensspiel</i> | Trainingsfeld 3 <i>Fahrplan erstellen</i> | Trainingsfeld 3 <i>Feedbackregeln</i> <i>erstellen</i> | Trainingsfeld 4 <i>Gruppenarbeit</i> <i>mit Fahrplan</i> <i>und Feedback</i> |

Überblick über das Methodentraining mit Schülern

| | 1. Tag | 2. Tag | 3. Tag | 4. Tag | 5. Tag |
|-------------|---|--|---|--|---|
| Kl.1 | Ordnung halten Im Mäppchen Museumsrundgang Sitzkreis | Ordnung halten Im Ranzen Sitzkreis, Meldekette | Ordnung halten Im Klassenraum Stationengespräch | Handwerkliche Grundtechniken einüben Umgang mit Lineal | Handwerkliche Grundtechniken einüben Schneiden und Kleben |
| Kl.2 | Ordnung halten Am Arbeitsplatz | Ordnung halten Im Ranzen Bildassoziationen | Heftführung Deutschheft | Unterstreichen und hervorheben | Ordnung halten Im Klassenraum |
| Kl.3 | Heftführung Museumsrundgang | Markieren Schlüsselwörter | Markieren W-Fragen und Leitfaden | Spickzettel erstellen | Texte erschließen Doppelkreis mit Spickzettel |
| Kl.4 | Markieren Zahlenroulette | Texte erschließen Expertenmethode mit Tabelle | Lernplakat entwerfen | Lernplakat erstellen | Lernstrategien |

Überblick über das Kommunikationstraining mit Schülern

| | 1. Tag | 2. Tag | 3. Tag | 4. Tag | 5. Tag |
|-------------|---|--|--|---|---|
| Kl.1 | Nachdenken Wahrnehmungsübungen Ausreden lassen und Zuhören | Nachdenken Ausredenlassen und Zuhören (Fallbeispiel und Fragebogen) | Freies Sprechen Partnerinterview | Miteinander reden Stationengespräch (Gesprächsregeln I) | Miteinander reden Aktives Zuhören und Nacherzählen (Igel- Geschichte) |
| Kl.2 | Nachdenken Wahrnehmungsübungen | Freies Sprechen Bildkartei „Gefühle“ | Freies Sprechen Übungen zur Körpersprache | Miteinander reden Stationengespräch (Gesprächsregeln II) | Miteinander reden Aktives Zuhören und Nacherzählen (Pfannkuchen) |
| Kl.3 | Nachdenken Wahrnehmungsübung und Punktabfrage | Freies Sprechen 3 A - Methode | Freies Sprechen Doppelkreis („Sich einigen“) | Miteinander reden Bilddiktat | Miteinander reden Regeldomino |
| Kl.4 | Nachdenken Zettelabfrage und Problemknotensprengung | Nachdenken Fallbeispiel „Tina“ | Freies Sprechen 5-Satz-Schema | Miteinander reden Vier-Ecken-Gespräch / Pro- Contra-Diskussion | Miteinander reden Kurzvortrag und Feedback |